

Ä6

# Antrag

## Antragsberatung Außerplanmäßige Hauptversammlung 2021

Initiator\*innen: KjG

Titel: Ä6 zu 4.1: Geschlechtergerechtigkeit

### Antragstext

#### Von Zeile 15 bis 16:

~~Parität der Geschlechtskategorien „weiblich“, „männlich“, „divers“ möglichst nach der prozentualen Verteilung in der Bevölkerung in Deutschland.~~

Eine geschlechtergerechte Besetzung von Ämtern, Gremien und Delegationen wird umgesetzt (Geschlechtergerecht bedeutet mind.: Gremien (und Ämter) werden mit männlichen und weiblichen Personen paritätisch besetzt. Die Parität zwischen DVs und JVs bleibt zudem erhalten. Bei Gremien mit einer Größe von bis zu 10 Personen wird zusätzlich eine (oder zwei so es eine Gleichbehandlung bei den paritätischen Besetzungen zwischen JVs und DVs geben soll) , bei mehr als 10 Personen zwei Stellen für Personen diversen/nonbinär (Klärung welcher Begriff genutzt werden soll: inhaltlich werden sie identisch ausgelegt) Geschlechts eingerichtet.

Die genaue Ausgestaltung der Vorstandsbesetzung wird gesondert diskutiert. Die Möglichkeit zur Kandidatur muss dabei für diverse/nonbinäre Menschen ermöglicht werden.

Bei Delegationen gilt folgende Grundregel:

Delegationen ab zwei Personen: diese Personen sollen ein unterschiedliches Geschlecht haben. Die übrigen Stellen sollen geschlechterparitätisch zwischen Männern und Frauen verteilt werden. Darüber hinaus soll eine der verfügbaren Stellen von einer diversen

## Person besetzt werden.

### **Begründung**

Die Entscheidung zwischen den beiden nach der letzten HV diskutierten Varianten hat eine große Tragweite. Die Streichung auf Grund einer inoffiziellen Beratung der Anträge trägt diesem Umstand nicht Rechnung. Eine gemeinsame Beschäftigung und Entscheidung im Rahmen der HV ist wichtig und nötig.

Konsequenzen / Umsetzungsmöglichkeiten unseres Vorschlages:

Geschlechtergerechte Besetzung (weiblich, männlich, divers)

- Besetzung erfolgt auf Basis der zweigeschlechtlichen Parität mit zusätzlicher Schaffung einer divers-Stelle (z.B. 2w/2m/1d).
- Das ist ein Kompromiss, der dem empirischen Abbild gesellschaftlicher Begebenheiten Rechnung trägt
- Das Recht auf aktive Teilhabe von Menschen, die sich in die divers/nonbinäre-Kategorie einordnen, ist so gewährleistet.
- Die Arbeitsfähigkeit des Verbandes bleibt erhalten, da nicht allzu viele Vakanzen geschaffen werden.
- Die gleichstellende Förderung von Frauen gegenüber Männern in einer patriarchisch geprägten Gesellschaft bleibt erhalten.
- Die Nutzung des Begriffes divers ist innerkirchlich und gesellschaftlich durch die Gesetzeslage gut möglich.

Dieses Modell berücksichtigt einen Minderheitenschutz sowie eine Minderförderung. Konkrete Gestaltungsmöglichkeiten: Leitungsämter:

1. Drei Personen (1w, 1m, 1d), wobei eine dieser Personen die Geistliche Leitung wahrnimmt.
  2. Drei Personen von denen mindestens zwei ein unterschiedliches Geschlecht haben müssen. Eine Person nimmt dabei die Geistliche Leitung wahr.
  3. Vier Personen (1m, 1w, 1d, GL)
  4. Mindestens fünf Personen (2m, 2w, 1d) eine dieser Personen nimmt die Geistliche Leitung wahr.
  5. Die jeweilige Leitung besteht aus mindestens sechs Personen (2m, 2w, 1d, 1 GL) die Geistliche Leitung ist geschlechtsunabhängig zu besetzen.
- Gremien werden mit mindestens fünf Personen (2m, 2w, 1d) besetzt.

Bei einer Gremiengröße „10 >“ wird eine weitere Stelle für diverse Menschen besetzt.

Ausgestaltung der doppelten Parität ist zu klären.**5**

Dem Gremium gehören 5 Personen an, davon 2 weiblich, 2 männlich und eine divers.

2w, 2m, 1d

**6**

Dem Gremium gehören 6 Personen an, von denen 2 weiblich, 2 männlich und eine divers sind sowie eine geschlechtsunabhängig.

2w, 2m, 1d + 1 (w oder m)

**7**

Dem Gremium gehören 7 Personen an, davon 3 weiblich, 3 männlich und eine divers.

3w, 3m, 1d

**8**

Dem Gremium gehören 8 Personen an, von denen 3 weiblich, 3 männlich und eine divers sind sowie eine geschlechtsunabhängig.

3w, 3m, 1d + 1 (w oder m)

**9**

Dem Gremium gehören 9 Personen an, davon 4 weiblich, 4 männlich und eine divers.

4w 4m, 1d

**10**

Dem Gremium gehören 10 Personen an, von denen 4 weiblich, 4 männlich und eine divers sind sowie eine geschlechtsunabhängig.

4w, 4m, 1 d + 1 (w oder m)

**11**

Dem Gremium gehören 11 Personen an, von denen 4 weiblich, 4 männlich und zwei divers sind sowie eine geschlechtsunabhängig.

4w, 4 m, 2 d + 1 (w oder m)

**12**

Dem Gremium gehören 12 Personen an, von denen 5 weiblich, 5 männlich und zwei divers.

5w, 5m, 2 d

DelegationenDelegationen:

Delegationen ab zwei Personen: zwei Personen ein unterschiedliches Geschlecht haben sollen. Die übrigen Stellen soll geschlechtsparitätisch zwischen Männern und

Frauen verteilt werden. Darüber hinaus soll eine der verfügbaren Stellen von einer diversen Person besetzt werden. Die Größe der Konferenz bleibt identisch. Bei Einhaltung der Parität zwischen Männern und Frauen könnten Besetzungen wie folgt aussehen:

**2**

zwei Personen unterschiedlichen Geschlechts

1w, 1d oder

1m, 1d oder

1m, 1w

**3**

drei Personen (weiblich, männlich, divers)

1w, 1m, 1d

**4**

drei Personen (weiblich, männlich, divers)

Die vierte Stelle ist unabhängig vom Geschlecht zu besetzen.

1w, 1m, 1d + 1 w oder

1w, 1m, 1d + 1m

**5**

Mit zwei weiblichen, zwei männlichen sowie einer diversen Person zu besetzen.

2w, 2m, 1d

**6**

Mit zwei weiblichen, zwei männlichen sowie einer diversen Person zu besetzen.

Die sechste Stelle ist mit einer männlichen oder weiblichen Person zu besetzen.

2w, 2m, 1d + 1w oder

2w, 2m, 1d + 1m oder **7**

Mit drei weiblichen, drei männlichen und einer diversen Person zu besetzen.

3w, 3m, 1 d

**8**

Mit drei weiblichen, drei männlichen und einer diversen Person zu besetzen.

Die achte Stelle ist mit einer männlichen oder weiblichen Person zu besetzen.

3w, 3m, 1 d + 1m oder

3w, 3m, 1d + 1w

**9**

Mit vier weiblichen, vier männlichen und einer diversen Person zu besetzen.

4w, 4m, 1d

**10**

Mit vier weiblichen, vier männlichen und einer diversen Person zu besetzen.

Die zehnte Stelle ist mit einer männlichen oder weiblichen Person zu besetzen.

4w, 4m, 1d +1w oder

4w, 4m, 1d + 1m

**11**

Mit vier weiblichen, vier männlichen und zwei diversen Personen zu besetzen.

Die elfte Stelle ist mit einer männlichen oder weiblichen Person zu besetzen

4w, 4m, 2d + 1w oder

4w, 4m, 2d +1m

**12**

Mit fünf weiblichen, fünf männlichen und zwei diversen Personen zu besetzen.

5w, 5m, 2 d